Ehrenpreis des Königshauses

SOZIALES: Projektpartner von Helfen ohne Grenzen EO wird ausgezeichnet

BRIXEN/THAILAND. Am Sonntag ist, in Bangkok die Stiftung Help without Frontiers Thailand – langjähriger Projektpartner des Brixner Vereins Helfen ohne Grenzen EO – mit einem Ehrenpreis für ihre Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Überreicht wurde die Auszeichnung vom thailändischen Königshaus mit dem Ministerium für Soziale Entwicklung. Die Ehrung ist eine der höchsten Formen der Anerkennung, die ein soziales Projekt in Thailand erhalten kann.

„Unter sieben der landesweit geehrten Organisationen zu stehen, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist die Bestätigung einer Arbeit, die seit 2009 kontinuierlich und oft im Stillen geleistet wird", teilt der Verein Helfen ohne Grenzen EO mit. Im Zentrum des ausgezeichneten Projekts stehen junge Migranten aus Myanmar, die vor Konflikt und Unsicherheit nach Thailand geflohen sind. Für sie ist der Zugang zu Bildung schwierig. Hier setzt die Arbeit von Help without Frontiers nach dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe" an. In den 17 Jahren sensibilisierte der Verein über 57.000 Menschen zu Themen wie Kinderrechte, sichere Migration, Hygiene und Gesundheit, bildete 315 Jugendliche zu Jugendleitern aus und vermittelte 484 jungen Menschen berufsbildende Kurse, die seit 2022 auch die Provinz Bozen finanziell mitträgt.



Joli, die Leiterin des Jugendprojekts, Ann, die Direktorin von Help without Frontiers Thailand, und Pi Nut, die Präsidentin, freuen sich über die Auszeichnung.

Help without Frontiers

Für die Präsidentin von Help without Frontiers ist diese Ehrung eine Anerkennung der geleisteten Arbeit und ein Signal an die Sozialpolitik, wie notwendig und wirkungsvoll solche Projekte sind. Der Brixner Verein sieht die Auszeichnung als Bestätigung einer Partnerschaft, die seit fast 20 Jahren Bestand hat und junge Menschen nachhaltig stärkt. ⊙

@ www.helfenohnegrenzen.org

Tz t 4 25.09.2026 Dolomiten